



# MITEINANDER TEILEN



POSTAMT 4700 EUPEN  
BELGIE(N) - BELGIQUE

Nr. 130 - März 2020

## ALLE FÜR ALLE, JEDER FÜR JEDEN

### FASTENAKTION 2020

Foto: © Liesbet De Pooter

Haiti in der  
Krise s.2 & s.7

Gäste 2020  
s. 3

Programm:  
Vorträge & Ani-  
mationen s.4-5

Aktion Solibrot  
& Coffee-Stops s.6

KFA: Rucky  
im Libanon s.8

# Fastenaktion 2020

*Seit dem Erdbeben vom 12. Januar 2010 ist Haiti in eine schwere politische und soziale Krise geraten. Und die Auswirkungen der globalen Erwärmung bedrohen jetzt die Ernährungssicherheit und das Überleben eines großen Teils der Bevölkerung. Unsere Partner vor Ort vereinen ihre Kräfte und fordern: Klimagerechtigkeit!*



Erwärmung verantwortlich, leidet aber unter den schwerwiegendsten Folgen, wie der Zerstörung von Häusern, dem Verschwinden von Ackerland und der drastischen Verringerung der landwirtschaftlichen Erträge.

Derzeit leben fast sechs Millionen Haitianer unterhalb der Armutsgrenze, und mehr als jeder dritte Haitianer benötigt Soforthilfe.

Sozialpolitik, die von der neoliberalen kapitalistischen Ideologie inspiriert ist und die Umwelt, die Erde und die Menschen zerstört. Klimagerechtigkeit ist also undenkbar ohne soziale, wirtschaftliche und steuerliche Gerechtigkeit, oder, anders ausgedrückt: ohne eine übergreifende Gerechtigkeit!

**Miteinander Teilen/Entraide et Fraternité steht an der Seite seiner haitianischen Partner, welche für die Verteidigung der Familienlandwirtschaft und der Agrarökologie eintreten, um Böden und Ökosysteme zu regenerieren und sich für die Rechte der Bauern und die Stärkung der Ernährungssouveränität des Landes einsetzen. Wir möchten Sie dazu einladen, uns und unsere Partner dabei zu unterstützen!**

Das Zweite ist, dass die Auswirkungen der globalen Erwärmung die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen am meisten treffen: Bauern, Landbewohner, Frauen, Kinder, Obdachlose und Slumbewohner. Denn diese Bevölkerungsgruppen



Haiti ist eines der Länder der Welt, die am stärksten von den Auswirkungen der globalen Erwärmung betroffen sind (Wirbelstürme, Hurrikane, Dürren, Überschwemmungen usw.). Der Globale-Klima-Risikoindex stuft es 2016 unter den Top 3 der am stärksten betroffenen Länder ein. Und diese extremen Naturereignisse, die immer häufiger auftreten und sich zudem verstärken, verursachen immer größere materielle, finanzielle und menschliche Schäden.

**Erinnern wir uns nur an den Hurrikan Matthew, bei dem im Jahr 2016 mehr als 800 Menschen ums Leben kamen, der Schäden in Höhe von schätzungsweise 2 Milliarden US-Dollar verursachte und 1,4 Millionen Menschen in einer dramatischen Situation des Mangels an ausreichender Nahrung zurückließ.**

Diese Situation ist doppelt ungerecht. Zum Einen ist Haiti eines der Länder mit den geringsten Treibhausgasemissionen und also nicht für die globale

verfügen nicht über die nötigen Mittel, um sich ausreichend stabile Wohnungen leisten zu können, auch profitieren sie nicht von Infrastrukturen, die es ihnen ermöglichen würden, diesen Katastrophen zu begegnen, und sie werden vom haitianischen Staat und auch der internationalen Gemeinschaft vernachlässigt. Die Folge ist, dass die vermehrt auftretenden Naturkatastrophen sie immer weiter schwächen und in die Armut treiben. Inzwischen gelten mehr als 90%

der haitianischen Bevölkerung als von diesen Naturgewalten gefährdet.

Es gibt einen Teufelskreis zwischen Armut und Verletzlichkeit, sei sie sozial, wirtschaftlich oder auch klimatisch. Daher ist es nicht das Klima, das geändert werden muss, sondern die Wirtschafts- und

**Spendenkonto:  
BE68 0000 0000 3434  
Mitteilung: Fastenaktion 2020**



# Gäste aus Haiti

*Die Fastenaktion ist jedes Jahr auch ein privilegierter Moment, in dem wir Kollegen aus Afrika, Asien, oder Lateinamerika zu Gast haben. Dieses Jahr haben wir das Vergnügen, zwei Kollegen aus Haiti empfangen zu dürfen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen David Tilus und Myrlande Joseph kurz vorstellen.*

**David Tilus** ist Präsident der Organisation GAFE. Der gelernte Bauingenieur übte seinen Beruf 15 Jahre lang aus bis er beschloss, seinem Leben eine neue Wendung zu geben. Mit 2 weiteren Personen gründete er die Organisation „Groupe d’Action Francophone pour l’Environnement“, die im Mai 2003 vom Haitianischen Staat als NGO (Nichtregierungsorganisation) anerkannt wurde und sich der lokalen Entwicklung und der Umwelterziehung widmet. Im Jahre 2005 schloss er sein Studium als Experte für lokale Entwicklungstechnik ab und setzt sich als Aktivist für Letztere ein. Über die GAFE führt David die nationale Bürgerbewegung „Alternatiba Haïti“ an, die sich für ein endgültiges Verbot von Einweg-Lebensmittelbehältern aus Styropor einsetzt.

Sie möchten Davids Geschichte hören?

*Dann kommen Sie am Samstag, den 14. März zur Messe mit anschließendem Coffee-Stop in die Josefskirche in Eupen oder am Sonntag, den 15. März zum „Eine-Welt-Tag“ im Pfarrheim in Weywertz*

**Myrlande Joseph** - Nachdem sie 2 Jahre als Sozialassistentin im SOS Kinderdorf des Kap von Haïti gearbeitet hat ist Myrlande seit 2005 ein fester Bestandteil des Teams der Organisation SAKS (Sosyete Animasyon Kominikasyon Sosyal – Gesellschaft für Animation und soziale Kommunikation). Zu Beginn war sie für das Dokumentationszentrum verantwortlich, wurde zur Direktorin dieses Programms und im März 2018 zur Generaldirektorin der Organisation.

Sie sagt: *„Angesichts all der Schwierigkeiten, die mein Land durchmacht, versuchen wir ein Grundrecht zu garantieren - das Recht auf Meinungsäußerung! Wir begleiten Gruppen, insbesondere die Bauern in den entlegensten Gebieten des Landes, damit sie über Kommunikationsmittel verfügen. Die Schaffung von Gemeinschaftsradiostationen ist unser Steckenpferd. In Haiti, wo die Straßeninfrastrukturen außerhalb der Städte mangelhaft sind, ist das Radio nicht nur Unterhaltung: Es ist ein unverzichtbares Instrument, das die Menschen auf dem Land verbindet, das Bewusstsein schärft, sammelt, mobilisiert, organisiert...“*

Myrlande wird uns zu unseren Treffen mit den Schülern der MG in St. Vith und des BIB in Büllingen begleiten.



## IHRE SPENDE KOMMT AN!

Eine Frage, die uns immer wieder gestellt wird und die wir mit Freude bejahen können:

Durch die Tatsache, dass wir mit lokalen Partnerorganisationen Vorort arbeiten, können wir Ihnen garantieren, dass Ihre Spenden für die Unterstützung der Entwicklungsarbeit und der Bekämpfung der Armut verwendet werden. Unsere Partner entwickeln mehrjährige Programme, die dann von unseren Kollegen im Hauptsitz in Brüssel geprüft und bewilligt werden (so wissen unsere Partner auch, dass die Finanzierung über mehrere Jahre gesichert ist). Das Geld geht ohne Umwege direkt an unsere Partner Vorort, welche alle Ausgaben in (halb-) jährlichen Berichten belegen müssen.

Auch ist Entraide et Fraternité/Miteinander Teil Mitglied der unabhängigen Vereinigung für ethisches Spendensammeln. Damit unterziehen wir uns jedes Jahr einer Überprüfung von Seiten einer außenstehenden, unabhängigen Organisation.

**Spendenkonto: BE68 0000 0000 3434**  
**Mitteilung: Fastenaktion 2020**

# Terminkalender

## COFFEE-STOP

**02.03.2020**

St. Nikolaus Kirche Eupen, 19:00 bis 20:45

Im Rahmen unserer alljährlichen Fastenaktion soll die Gemeinschaft, die im Gottesdienst gefeiert wird, auch nach der Messe bei einer fair gehandelten Tasse Kaffee fortgesetzt und vertieft werden. Hier erhalten sie alle von Ihnen gewünschten Informationen zu unserer diesjährigen Fastenaktion so wie zu der Aktion Solibrot. Wir freuen uns auf Sie!

**14.03.2020**

St. Josef, Eupen Unterstadt 18:00 bis 20:00

Die Messe um 18 Uhr in der Josefskirche wird vom Harmonieorchster mitgestaltet. Auch wird unser haitianischer Gast David Tilus hier kurz das Wort ergreifen. Beim anschließenden Coffee-Stop in der Josefskapelle steht er dann auch für weitere Informationen zur Verfügung.

**22.03.2020** Hergenrath, 10:00 bis 12:00

**29.03.2020** Sonntagsmesse Kelmis, 10:00 bis 12:00

## RADIOINTERVIEW „GLAUBE&KIRCHE“

**08.03.2020**

BRF, 08:30 bis 09:00

Schalten Sie am Sonntag, den 8. März Ihr Radio ein und erfahren Sie mehr über unsere diesjährige Fastenaktion!

## WELTFRAUENTAG

**Dienstag 10.03.2020**

Foyer des BRF in Eupen, 19:00

Aufgepasst liebe Frauen und Mädchen! Am 10.03. organisiert das Team des Frauenerzählcafés (Frauenliga, Miteinander Teilen und Viertelhaus Cardijn) wieder ein Fest zum Weltfrauentag für alle Frauen und Mädchen. In diesem Jahr wird es eine Vorstellung zum Thema „Eupens starke Frauen“ geben. Im Anschluss tritt Romy Conzen mit ihrem Album „V for Victory“ auf und abschließend gibt es Party mit Musik aus aller Welt mit DJ Céline. Wir freuen uns auf euch!

Mit dieser Aktion wollen wir gemeinsam unsere Stimmen erheben und ein Zeichen setzen für die Gleichberechtigung und Anerkennung aller Frauen dieser Welt.

**Der Eintritt ist kostenlos!**

Diese Veranstaltung wird organisiert vom Viertelhaus Cardijn, Miteinander Teilen und Frauenliga.

## FRAUENERZÄHLCAFÉ

Jede Woche in Eupen und in Bütgenbach

Wöchentlich (außer während der Schulferien) finden die FrauenErzählCafés jeweils von 9Uhr30 bis 11Uhr30 statt. Mittwochs im Viertelhaus Cardijn, Hillstraße 7 in Eupen und donnerstags im Ausstellungsraum „Van Dhaem“ des Seniorenheims Bütgenbach.

Herzliche Einladng an alle interessierten Frauen!



## EINE-WELT-TAG

**Sonntag 15.03.2020**

Pfarrheim Weywertz, 11:00 bis 13:30

Für den dritten Sonntag in der Fastenzeit lädt der Weltladen Weywertz zum traditionellen Solidaritätessen in das Pfarrheim ein. Neben dem Essen gibt es auch Informationen aus erster Hand über die Fastenaktion von Miteinander Teilen und die Arbeit der haitianischen Projektpartner vor Ort.

## MESSE & FASTEN-BRUNCH

**Sonntag 15.03.2020**

Kirche & Pfarrheim Büllingen, 11:00 bis 14:00

Nach der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes laden die Kontaktgruppen Büllingen und Honsfeld zu einem Fasten-Brunch ins Pfarrheim ein. Bei diesem Anlass wird es auch einen Vortrag zur Fastenaktion mit Informationen zur Projektarbeit auf Haiti geben. Zudem gibt es Live-Musik von der Gruppe „Diarama & Guests“

## FACHTAGUNG SOZIALARBEIT

**17.03.2020**

Triangel Sankt Vith, 9:00 bis 16:30

Zum internationalen Tag der Sozialarbeit lädt das Netzwerk Süd ein zu einer Fachtagung im St.Vith Triangel, die sich an alle Dienste und Einrichtungen richtet, die im weitesten Sinne im Sozialbereich in Ostbelgien (auch darüber hinaus) aktiv sind. Es werden sowohl Führungskräfte, als auch Koordinations- und Führungskräfte angesprochen. Natürlich sind auch die Mitarbeiter ein zentrales Zielpublikum.

### „DER MARKTGERECHTE MENSCH“ - THEMATISCHER FILMABEND

**04.05.2020**

Autonome Hochschule, Malmedyer Straße in Eupen

Spätestens seit der großen Finanzkrise ist unser Arbeitsmarkt im Umbruch. Die soziale Marktwirtschaft und die über Jahrzehnte erstrittenen Solidarsysteme werden mehr und mehr ausgehebelt. Es gibt aber auch junge Menschen, die sich für das Wohl der Gemeinschaft und für einen Wandel im System einsetzen. Anhand einer repräsentativen Auswahl von Fallbeispielen erzählt der Film von den verheerenden Veränderungen des Arbeitsmarkts. (D, 2020, 93min.)

### FASTENFRÜHSTÜCK DER MG

**25.03.2020**

St.Vith, 9:00 bis 11:00

### VORTRAG ZUR FASTENAKTION

**26.03.2020**

BIB Büllingen, 13:30 bis 15:10

### SPIELENACHMITTAG FÜR JUNG UND ALT

**28.03.2020**

Raeren, 14:00 bis 17:00

Nachdem die Filmvorstellung „Monsieur Claude und seine Töchter 2“, welche im Januar diesen Jahres stattgefunden hat, wurden die Besucher gefragt, welche Aktivität Menschen aller Generationen und Kulturen zusammenkommen lassen würde – die Besucher sprachen sich einvernehmlich für einen Spielenachmittag aus. Denn, egal wie alt du bist und woher du kommst, spielen macht Spaß! Und vielleicht knüpfst du beim Spielen neue Kontakte und Freundschaften.



### VORTRAG: TOMORROW

**23.04.2020**

Auel/Steffeshausen, 19:30 bis 21:30

Anhand des Films „Tomorrow“ werden Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit in Sachen Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft, Währung und Demokratie aufgezeigt. Ergänzt durch ein Referat und anschließender Diskussion mit den SchülerInnen werden alternative Wege erklärt und gemeinsam nach neuen und bereits existierenden Alternativen gesucht.

**08.09.2020**

Dorflokal „Alte Schule“ Molkereiweg 15, 4790 Bracht,  
20:00 bis 22:00

**05.10.2020**

Pfarrheim Eynatten, 19:30 bis 21:30

**06.10.2020**

Pfarrheim Bütgenbach, 20:00 bis 22:00

### VORTRAG: FRAUENPOWER

**18.05.2020**

Pfarrheim Schoppen-Möderscheid, 20:00 bis 22:00

Dass Frauen oftmals das starke Geschlecht sind, beweist sich tagtäglich und allorts. Wir stellen in dem Film „Sie säen die Welt von morgen“ starke Frauen, ihre Geschichte, ihren Alltag und ihren Einfluss vor und überlegen gemeinsam, wie wir unsere persönlichen Stärken einsetzen können.

Lebendige, starke Geschichten von Frauen, deren Beispiel Mut machen soll.

### BEGEGNUNGSFEST

**07.06.2020**

Themsepark Eupen, 14:00 bis 18:00

Begegnungsorte.be organisiert am Sonntag, den 7. Juni 2020 von 14:00-18:00 das 3. Begegnungsfest. Im Themsepark wird an diesem Tag viel Geboten: Live-Musik, Tanz und Animationen für Groß und Klein. Mehr Informationen zum Begegnungsfest folgen in Kürze unter [www.begegnungsorte.be](http://www.begegnungsorte.be) und auch auf unserer Website [www.miteinander.be](http://www.miteinander.be)

**Herzliche Einladung an Alle!**

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.miteinander.be](http://www.miteinander.be)



# Solibrot

## Schmeckt gut und tut gut!

*Jeden Tag satt werden. Für viele Menschen weltweit ist dies ein unerfüllbarer Wunsch, Millionen Kinder, Frauen und Männer leiden Jahr für Jahr an Hunger und Mangelernährung. Mit einer Spende im Rahmen der Aktion Solibrot können Ostbelgier auch in diesem Jahr wieder zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen beitragen.*



Viele kleine Geldspenden können zu einer beachtlichen Summe wachsen, dieses konnte wir im letzten Jahr deutlich erkennen. 2019 erbrachten die Solibrot Aktion und die Coffee-Stops 1478,01€.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich 22 ostbelgische Bäckereien mit insgesamt 39 Filialen an der Aktion Solibrot. Sie haben sich bereit erklärt, während der Fastenzeit (26. Februar-10. April) Flyer zu verteilen und Spendenboxen für die Kunden, die ihr Wechselgeld oder etwas mehr spenden wollen, aufzustellen. Bereits jetzt wollen wir uns bei den Bäckereien für ihre wertvolle Zusammenarbeit bedanken und natürlich auch bei jedem Spender.

In folgenden Bäckereien können Sie Ausschau nach den Spendenboxen halten:

Bäckerei Fonk, Bäckerei Grosdent, Bäckerei Heindrichs, Bäckerei Heinen, Bäckerei Kelleter, Bäckerei Kessel, Bäckerei Kockartz, Bäckerei Kremers, Bäckerei Lambertz, Bäckerei Lef-fin, Bäckerei Lemaire, Bäckerei Lentzen, Bäckerei Marquet, Bäckerei Mattar, Bäckerei Mertens, Bäckerei Niessen, Bäckerei Ofenfrisch, Bäckerei Otten, Bäckerei Richter, Bäckerei Schaus, Bäckerei Wertz und Rechter Backstube

**SOLIBROT**  
*Schmeckt gut und tut gut!*



Bitte helfen Sie den Menschen mit einer Spende. Machen Sie mit!  
Für Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika.



Ebenfalls sollen im Rahmen der Fastenaktion 2020 Coffee-Stops organisiert werden. Die Gemeinschaft, die im Gottesdienst gefeiert wird, soll nach der Messe bei einer fair gehandelten Tasse Kaffee fortgesetzt und vertieft werden. Informationen bezüglich der diesjährigen Fastenaktion werden dort ausgelegt. Genaue Daten werden in den Pfarrbriefen, der Internetseite von Miteinander Teilen, sowie in diesem Infoheft bekannt gegeben.

Der gesamte Erlös dieser Aktionen fließt in die Spenden der diesjährigen Fastenaktion ein.

Informationen erhalten Sie bei:  
Miteinander Teilen: 087 55 50 32

# Haiti – Kampf der Korruption

*Seit mehr als einem Jahr gehen die Haitianer auf die Straßen und fordern den Rücktritt ihres Präsidenten Jovenel Moïse. Ausgangspunkte dieses Volksaufstands sind die wiederholte Kraftstoffknappheit, die eine verarmte Bevölkerung bereits seit Jahrzehnten zermürbt sowie die Aufdeckung eines großen Korruptionsskandals, in den die politische Elite verwickelt ist.*

Geschlossene Schulen, Krankenhäuser, die nur im Schnecken-tempo arbeiten, Bürger, die wegen des herrschenden Klimas der Unsicherheit und der Kraftstoffknappheit nicht zur Arbeit können – Haiti ist seit mehreren Monaten vollständig gelähmt. Doch das Land ist auch zum traurigen Schauplatz von Gewalt und Unruhen, von Menschenrechtsverletzungen und Morden geworden. Allein zwischen September und Mitte November letzten Jahres haben die Vereinten Nationen mehr als 40 Mordopfer gezählt, von den unzähligen Verwundeten und Vermissten gar nicht zu reden.

Vor allem aus den ärmsten Gegenden stammende Menschen und die sozialen Bewegungen gehen auf die Straße, um den Rücktritt ihres Präsidenten zu fordern sowie auch Transparenz bei der Verwaltung der Hilfe, die Venezuela Haiti im Rahmen des Petro-Caribe-Kooperationsabkommens hat zukommen lassen: Zwischen 2008 und 2018 lieferte Venezuela Öl zu Vorzugskonditionen nach Haiti, um so die Finanzierung von Sozial- und Entwicklungsprogrammen zu ermöglichen. Seit nunmehr zehn Jahren drängt die Zivilgesellschaft auf die Veröffentlichung der Konten. Bisherige Berichte des Rechnungshofs haben er-

geben, dass von den politischen Führern des Landes mindestens 4,2 Milliarden US-Dollar unterschlagen wurden. Mehrere Verantwortliche, darunter der derzeitige Präsident, wurden mehrmals der Korruption und Unterschlagung beschuldigt.

Inzwischen hat sich die Mobilisierung der Bürger auf die gesamte Zivilgesellschaft ausgeweitet, vereint hinter dem Aufruf zum Rücktritt und der Abhaltung eines Prozesses für den Präsidenten. Aber bis heute und trotz einiger Beschwichtigungsversuche weigert sich die Regierung an der Macht, die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Diese institutionelle Krise ist Teil eines tiefen politischen und sozialen Chaos. Im Mittelpunkt befindet sich eine korrupte politische Elite, der das Wohl des eigenen Volkes vollkommen egal zu sein scheint und die zu allem bereit ist, um sich an der Macht zu halten und auch weiterhin die Kontrolle der Reichtümer des Landes einer kleinen Gruppe Privilegierter vorzubehalten.

**„Korruption ist in Haiti institutionalisiert. Alle Dienste sind vergiftet, korruptiert. Öffentliche Dienste gibt es nicht und die Institutionen sind geschwächt“,**

sagte Rosy Auguste, Programmmanager des nationalen Netzwerks zur Verteidigung der Menschenrechte in Haiti, als er im Oktober 2019 nach Brüssel kam, und fügte hinzu: „Es kommt nicht nur vom Staat, sondern auch von bestimmten Komplizen aus dem Privatsektor und den internationalen Unternehmen.“

Zusätzlich zu einem Prozess gegen den Präsidenten und anderen Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft fordert die Zivilgesellschaft eine nationale Konferenz, um einen Reformprozess der Institutionen und Mechanismen zur Verwaltung des Landes in Gang zu setzen, das Ganze unter dem Motto: Kampf gegen Straflosigkeit und Korruption!

Auch in diesem Kampf steht Miteinander Teilen/Entraide et Fraternité seinen haitianischen Partnern zur Seite und fordert die europäischen Institutionen und ihre Mitgliedstaaten auf, die offensichtlichen Menschenrechtsverletzungen von seiten der haitianischen Regierung zu verurteilen und nicht gleichgültig gegenüber der humanitären Krise, die das Land erschüttert, zu bleiben.



# Kinderfastenaktion

Auch für die Kinderfastenaktion arbeiten wir jedes Jahr eng mit MISEREOR zusammen.

Dies ermöglicht es uns, Pfarren, Primarschulen, aber auch interessierten Eltern professionell ausgearbeitetes Material zur Verfügung zu stellen, durch das die Kinder hier erfahren, wie der Alltag Gleichaltriger in einem anderen Land aussieht.

Hauptdarsteller des Comics zur Kinderfastenaktion ist dabei immer ein gelber Rucksack namens Rucky Reiselustig. Jedes Jahr besucht er ein anderes Land und erlebt mit Kindern Vorort Abenteuer.

Das Arbeitsheft zum Comic umfasst ein buntes Wimmelplakat des betreffenden Landes, Lieder, Rätsel und Rezepte, Spielvorlagen sowie weitere Informationen, für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren und nach Altersgruppe sortiert.

## Rucky im Libanon

Dieses Jahr bereist Rucky Reiselustig den Libanon. Eigentlich wollte Rucky sich ja die Ruinen von Balbeek anschauen, aber als er in den falschen Bus steigt, lernt er in diesem Najwa kennen. Das 9-jährige Mädchen lebt mit ihrer Familie in der Stadt Baalbek, seit sie vor 6 Jahren aus Syrien vor dem Krieg fliehen mussten. Er begleitet das Mädchen in ihre Schule. Hier lernen die Kinder den



Unterrichtsstoff, aber auch den Umgang miteinander. Denn für viele Kinder ist ein friedlicher Umgang nicht leicht. Deshalb gibt es auch ein besonderes Jahresmotto: „Seid gut zueinander!“.

Nachmittags lernt Rucky dann noch Najwas Schwestern und ihre Eltern kennen und als er am nächsten Tag bei der Schulvorführung aushilft hat er danach sogar etwas, das er an den „Baum der guten Taten“ hängen kann!

Auf den Seiten [www.kinderfastenaktion.de](http://www.kinderfastenaktion.de) finden Sie nicht nur den Comic, sondern eine Übersicht des zur Verfügung stehenden Materials sowie einige Videoclips und vieles mehr.

## Unser Angebot für Schulen, Pfarren und Privatpersonen

Genauso wie für das Material der Fastenaktion bieten wir Ihnen auch hier jedes Jahr an, gewünschtes Material über uns zu bestellen und so die Kosten für den internationalen Versand einzusparen.

Dies ist für dieses Jahr leider nicht mehr möglich, da wir dies vor dem Beginn der Fastenzeit anbieten. Wir haben aber einige Exemplare der Materialien der letzten Jahre in unserem Büro zur Ansicht oder auch Ausleihe vorliegen. Wenn wir also Ihre Neugierde geweckt haben sollten, dann melden Sie sich doch einfach bei uns!



### Öffnungszeiten:

Montags: 9:00-14:00 Uhr  
Dienstags: 9:00-14:00 Uhr  
Mittwochs: 10:00-15:00 Uhr  
außer im Juli & August  
sowie auf Vereinbarung

### Verantwortliche Herausgeber:

Christel KALF  
Jennifer MARGRAFF  
Dirk RIEMANN

Absender: Judenstraße 29 - 4700 Eupen,  
Telefon: (087) 555032,  
e-mail: [info@miteinander.be](mailto:info@miteinander.be),  
Internet: [www.miteinander.be](http://www.miteinander.be)  
Unternehmensnummer 810.546.450